

m. b. H. in Grünbach O. A. Schorndorf (diätetische Nährmittel, Malzextrakt, Milchzucker) (900).

Dividenden:	1910	1909
	%	%
Schles. Zinkhütten-A.-G., Lipine . . .	17	16
Anhalt. Portlandzement- und Kalkwerke, A.-G., Nienburg	3	2

Tagesrundschau.

Leipzig. Was sich alles „Chemiker“ nennt, das wird wieder einmal illustriert durch ein Zeitungsinserat, das uns aus unserem Leserkreise eingesandt wird: Ein „Chemiker“ Heyden in Altona a. E. verspricht darin auf Grund 30jähriger Erfahrung „Nervenschwäche und deren Folgezustände, Angstgefühl, Appetitlosigkeit, Gedächtnisschwäche“ und noch verschiedene andere Schwächen zu beseitigen. Natürlich wissen solche Menschheitsbegücker sehr wohl, daß der Prophet in seinem Lande nichts gilt. Deshalb inseriert der Herr aus Altona ausgerechnet in der in Thorn erscheinenden „Presse“. Im Interesse des Ansehens unseres Standes wäre dringend zu wünschen, daß der Titel Chemiker und Ingenieur gesetzlich ausschließlich den voll akademisch Gebildeten vorbehalten bliebe.

D. Red.

Personal- und Hochschulnachrichten.

Die Staatsuniversität von Wiskonsin in Madison hat 30 000 Doll. zur Errichtung einer Carl Schurz-Professor erhalten, deren Inhaber von Deutschland aus berufen werden sollen. Die Summe reicht hin, um alle 2 Jahre einen Professor für ein Semester zu berufen. Präsident Van Hise ist ermächtigt worden, mit den deutschen zuständigen Behörden die nötigen Vereinbarungen über einen Professorenaustausch zu treffen.

In Rotterdam soll eine van't Hoff-Stiftung errichtet werden. Die Zinsen dieser Stiftung sollen vor allem zur Belohnung für die besten Arbeiten auf dem Gebiete der Chemie dienen.

Swante Arrhenius, Stockholm, und Prof. Pawlow, St. Petersburg, wurden zu korrespondierenden Mitgliedern der Pariser Akademie der Wissenschaften gewählt.

Dem Regierungsrat im Patentamt Dr. Duschénés wurde der Charakter als Geh. Regierungsrat verliehen.

Der Privatdozent an der deutschen Techn. Hochschule zu Brünn, Dr. B. M. Margosches, wurde zum Adjunkten ernannt.

Dem Dozenten an der Landwirtschaftlichen Hochschule und an der Techn. Hochschule in Berlin, Vorsteher des Laboratoriums des Vereins der Deutschen Zuckerindustrie, Dr. A. Herzfeld in Grunewalde, Kreis Teltow, wurde der Charakter als Geh. Reg.-Rat verliehen.

Die Universität Göttingen ernannte den Fachschriftsteller Dr. G. Theenius, technischen Chemiker in Dresden-A., anlässlich seines 50jährigen Doktorjubiläums zum Doktor j. h. c.

Prof. Dr. K. Auwers, Greifswald, beabsichtigt nicht, dem Ruf nach Breslau (S. 647) Folge zu leisten.

An der Columbia-Universität sind nachstehende Herren von „Instruktors“ zu assist. Professoren befördert worden: H. T. Beans u. Fl. J. Metzger für Chemie; E. F. Kern für Metallurgie; E. J. Hall für Probierkunst.

Ingenieur S. R. Emden wurde zum etatmäßigen Prof. an der Bergakademie Clausthal ernannt.

Bei der geologischen Landesanstalt zu Berlin ist der außerordentliche Chemiker Dr. phil. A. Eymen zum etatmäßigen Chemiker ernannt worden.

Als Nachfolger von Prof. Dr. Skraup erhielt Prof. Dr. G. Goldschmidt, Prag, einen Ruf als Ordinarius der Chemie nach Wien. (Vgl. S. 167.)

Prof. Dr. Ch. Hittcher, Vorstand der milchwirtschaftlichen Versuchsstation zu Kleinhof-Tapiau wurde zum a. o. Prof. an der Königsberger Universität ernannt.

Dr. Wm. McK. Mariott, Assistent für physiolog. Chemie an der Cornell Medical School, ist zum Instructor der biolog. Chemie an der Washington-Universität (St. Louis) ernannt worden.

Dr. P. Olsson-Seffen, Direktor der botanischen Station in Tozonapa (Mexiko), ist als Professor der Botanik an die Nationaluniversität in Mexiko berufen worden. Da die Universität keine botanischen Laboratorien besitzt, werden die pflanzenphysiolog. Untersuchungen in Tozonapa ausgeführt werden. O.-S. hat kürzlich auch die Stellung des Regierungsbotanikers bei der biolog. Abteilung des Ackerbaudepartements übernommen.

An der Universität München habilitierte sich Dr. R. Pummerer für Chemie.

Dr. P. Reichard wurde zum Leiter der literarischen Abteilung der Fa. Th. Goldschmidt, Essen-Ruhr, ernannt.

Dr. A. Smith, zurzeit Prof. der Chemie an der Universität Chicago, ist auf den Mitchell-Lehrstuhl für Chemie an der Columbia-Universität (New-York) als Nachfolger von Dr. Ch. F. Chandler, der in den Ruhestand getreten ist, berufen worden.

Gestorben sind: J. Attfield, Prof. an der School of Pharmacie der Pharmaceutical Society of Great Britain im Alter von 75 Jahren am 18./3. in Ashlands. — Am 20./3. Schulrat Prof. E. Hanausek, seit 1873 Prof. der Warenkunde an der Wiener Handelsakademie.

Aus anderen Vereinen und Versammlungen.

Die Association Générale des Chimistes de l'Industrie Textile hält ihre Jahresversammlung am 29./4. in Paris im Conservatoire International des Arts et Métiers ab. Es sprechen: P. Sisley: „Über die Theorie der Seidenbeschwerung.“ — A. Rosenstiehl: „Über die Rolle der Kohäsion in der Färberei.“ — J. Garçon: „Über den Nutzen der Bibliographie für die Textil- und Färberei-Industrie.“ — O. Piequet, Rouen: „Über volkstümlichen Chemieunterricht.“ — E. Grandmougin: „Über die Spektroskopie in der Färberei und Druckerei.“

Das Syndicat des Fabricants de Sucre de France hält seine Jahresversammlung am 6./4. in Paris ab.

Der Verein deutscher Eisenhüttenleute hält seine

Hauptversammlung am 30./4. in Düsseldorf ab. Es werden sprechen: Justizrat C. W a n d e l, Essen: „Der Entwurf eines Versicherungsgesetzes für Angestellte.“ — Dr.-ing. h. c. F. L ü r m a n n, Berlin: „Neuere Bestrebungen in der Verwendung der Gase in Eisenhütten und Kokereien.“ — Oberingenieur H. H o f f, Düdelingen: „Wichtige Fragen aus der Kraftversorgung unserer Hüttenwerke durch Gichtgase.“ — Am Tage zuver findet die 14. Versammlung deutscher Gießereifachleute statt.

Der Verband deutscher Diplomingenieure faßte auf seiner am 26./3. abgehaltenen Hauptversammlung einstimmig folgende Resolution betreffend Pensionsversicherung der Privatangestellten:

„Da der vorliegende Entwurf nach Ansicht des Verbandes deutscher Diplomingenieure in vollem Umfange für die Verhältnisse der unteren Angestellten zugeschnitten ist, demgemäß die Leistungen nicht entfernt der Lebenshaltung akademisch gebildeter Personen genügen, da weiterhin das Gefühl für die Selbstverantwortlichkeit in akademisch gebildeten Kreisen vorauszusetzen ist, und durch Zwangsgesetze nicht geschwächt werden soll, so besteht der Verband darauf, daß die Diplomingenieure dem vorliegenden Gesetzentwurf nicht eingereiht werden.“

Deutsche Bunsengesellschaft für angewandte physikalische Chemie.

Dem auf S. 649 gebrachten Auszuge aus dem Programm der Kieler Tagung seien noch folgende Vorträge hinzugefügt: Dr. S k r a b a l, Wien: „Die Vorausberechnung chemischer Gleichgewichte auf Grund von Geschwindigkeitsmessungen.“ — Prof. Dr. W. A. R o t h, Greifswald: „Zur Thermochemie organischer Körper.“ — Prof. Dr. H. G o l d s c h m i d t, Christiania: „Neue Versuche über Esterbildung.“ — V. M. G o l d s c h m i d t, Christiania: „Anwendungen der Phasenregel auf Silicatgesteine.“ — Prof. Dr. D o e l t e r, Wien: „Zur Thermodynamik der Silicate.“ — Dr. J. M e y e r, Breslau: „Zur Kenntnis des negativen Druckes in Flüssigkeiten.“ — Ferner haben Vorträge zugesagt die Herren: Prof. Dr. L e B l a n c, Leipzig; Prof. Dr. J. W a g n e r, Leipzig, und Geh. Reg.-Rat Prof. Dr. T a m m a n n. Göttingen.

Patentanmeldungen.

- Klasse: Reichsanzeiger vom 3./4. 1911.
- 6b. V. 9132. Vergärung von **Brennereimaische** unter Verwendung von Brauereihefe. Verein der Spiritusfabrikanten in Deutschland, Berlin. 9./3. 1910.
- 10a. Sch. 32 710. Fahrbare Beschickungsvorrichtung für **Koksöfen**. Dr. F. Schniewind, Neu-York. 3./5. 1909.
- 12i. J. 12 273. Verf. und Vorr. zur Darstellung von **Wasserstoff** auf trockenem Wege. G. F. Jaubert, Paris. 28./1. 1910.
- 12i. S. 31 506. **Stickstoffverb.** aus Stickstoff, Kohle und Metalloxyden. Soc. Gén. des Nitrites, Paris. 21./5. 1910.
- 12l. O. 6912. **Kaliumsulfat**. H. Osten, Staßfurt. 22./2. 1910.
- 12p. W. 35 859. Krystallisiertes citronensaures **Hexamethylentetramin**. Fa. Johann A. Wülfing, Berlin. 14./10. 1910.

Klasse:

- 12q. B. 60 181. **Lecithin** aus den Samen der Hülsenfrüchte und anderer lecithinhaltiger, pflanzlicher Rohstoffe. H. Buer, Köln. 16./9. 1910.
- 12q. C. 20 144. **Monobromnaphthalin-1-diazo-2-oxy-4-sulfosäure**. Chemische Fabrik vormals Sandoz, Basel. 21./12. 1910.
- 12r. S. 30 484. Festes Destillationsprodukt aus **Teer**, Sauvageot, Chaumont, Frankr. 23./12. 1909. Priorität (Frankreich) vom 20./1. 1909.
- 18a. L. 29 745. **Gipsmasse**, welche zur Trocknung von Luft, insbesondere für hüttenmännische Zwecke, oder von anderen sich ähnlich verhaltenden Gasen geeignet ist, sowie Verfahren zur Herstellung der Gipsmasse. F. Lossen, Wiesbaden. 25./2. 1910.
- 18c. Sch. 34 954. Deckelabhebevorr. für **Tieföfen** u. dgl. M. Schenk, Düsseldorf-Obercassel. 21./2. 1910.
- 21f. K. 44 537. **Metallglühfäden** aus Phosphorverbb. schworschmelzbarer Metalle. I. Kitsée, Philadelphia. 11./5. 1910.
- 21f. S. 31 639. Verf. und Vorr. zur Herstellung von **Metallfadenglühlampen** mit dünnen nachgiebigen Haltern; Zus. z. Pat. 225 346. Siemens & Halske, A.-G., Berlin. 9./6. 1910.
- 21f. W. 34 441. u. 35 958. Verf. und Vorr. zur Fertigung eines durch Ausspritzen einer Paste gewonnenen Metallrohfadens für elektrische **Glühlampen** in einem ununterbrochenen Arbeitsgange. The Westinghouse Metal Filament Lamp Co. Ltd., London. 26./3. u. 29./10. 1910.
- 22e. F. 24 862. Penta- und **Hexahalogenindigoperbromide**; Zus. z. Pat. 224 809. [M]. 24./1. 1908.
- 22e. F. 25 891. **Hexahalogenindigos**; Zus. z. Pat. 224 810. [M]. 24./1. 1908.
- 22e. F. 26 763. **Küpenfarbstoffe**; Zus. z. Pat. 201 837. [M]. 24./12. 1908.
- 23a. D. 23 905. Vorr. zum Reinigen von Flüssigkeiten, insbesondere von **Ölen** aller Art, Kohlenwasserstoffen u. dgl. mittels alkalischer oder saurer Flüssigkeiten. Dessauer Dachpappen- und Teerproduktfabrik Röpert & Mathis, G. m. b. H., Dessau. 14./9. 1910.
- 26d. R. 29 841. Entfernen staubfreier Gase aus **Koksöfen** oder Generatoröfen. Julius Reichel, Friedenshütte, Oberschl. 17./12. 1909.
- 29b. B. 51 408. **Hautfibroin**, Eiweißkörper u. dgl.; Zus. z. Pat. 230 394. C. R. Baumann, Gavirate, Ital., u. G. G. Diessen, Zürich. 15./9. 1908.
- 30h. R. 30 183. **Zahnreinigungsmittel**. G. Richter, Oranienburg, u. J. Witkowski, Berlin. 11./2. 1910.
- 39b. B. 50 755. Kontin. Herst. von **Films** aus Celluloseacetat. G. Bonwitt, Berlin. 15./7. 1908.
- 39b. B. 54 749. **Cellulosehäutchen** von beliebiger Länge aus wässrigen Cellulolösungen. E. Brandenberger, Thaon-les Vosges. 2./7. 1909.
- 40a. H. 47 273. Entschwefelungsofen für **Erze**, bei welchem die Röstung unter Vakuum in horizontalen übereinanderliegenden Erzkammern vorgenommen wird, die gegen die Heizkanäle abgeschlossen sind. R. Hübner, Neu-York. 16./6. 1909.
- 40a. Sch. 32 750. Säure bildende **Schwermetalle**, wie Chrom, Titan, Zirkon, Wolfram u. dgl. in plastischer Form, ähnlich wie Platinmohr. J. Schilling, Grunewald. 8./5. 1909.
- 42l. D. 24 174. **Gasuntersuchungsapparat**. Drägerwerk, Heinr. & Bernh. Dräger, Lübeck. 5./11. 1910.
- 42l. L. 30 266. **Capillarbarometer**, bestehend aus einem vertikalen, oben geschlossenen, unten